

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: **88106310.1**

Int. Cl.⁵: **H01R 23/70 , H01R 9/09**

Anmeldetag: **20.04.88**

Priorität: **13.05.87 DE 3715893**
15.07.87 DE 3723347

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
17.11.88 Patentblatt 88/46

Benannte Vertragsstaaten:
BE CH DE ES FR GB IT LI NL

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: **09.05.90 Patentblatt 90/19**

Anmelder: **HARTING ELEKTRONIK GmbH**
Marienwerderstrasse 3 Postfach 1140
D-4992 Espelkamp(DE)

Erfinder: **Harting, Dietmar**

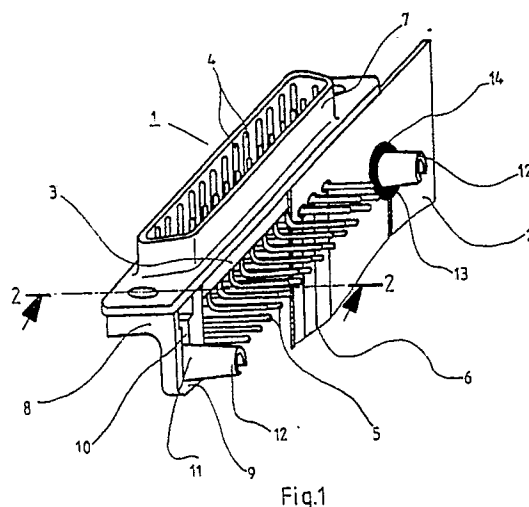
Schweriner Strasse 31
D-4992 Espelkamp(DE)
 Erfinder: **Nagel, Hans, Dipl.-Ing.**
Untkenbeeke 1
D-4952 Porta Westfalica(DE)
 Erfinder: **Nowacki, Horst, Dipl.-Ing.**
Hülsenbuschweg 1a
D-4990 Lübbecke 1(DE)
 Erfinder: **Nötzel, Siegfried**
Buchenweg 4
D-4992 Espelkamp(DE)
 Erfinder: **Blomenkamp, Horst, Dipl.-Ing.**
Schnathorster Strasse 192
D-4971 Hüllhorst(DE)
 Erfinder: **Schmidt, Martin, Dipl.-Ing.**
Aspeler Strasse 9
D-4990 Lübbecke(DE)

Elektrischer Steckverbinder für gedruckte Schaltungsplatten.

Zur Befestigung eines elektrischen Steckverbinders an gedruckten Schaltungsplatten (Leiterplatten) wird vorgeschlagen in seitliche Auflage- und Befestigungsflansche rohrförmige, geteilte Zapfen aufweisende Befestigungsteile in Ausnehmungen in den Flanschen einzufügen.

Die Zapfen tauchen beim Einsetzen des Steckverbinders in die Leiterplatte in entsprechend angeordnete und bemessene Bohrungen ein. Es ist vorgesehen, daß die Zapfen bereits eine klemmende Befestigung des Steckverbinders an der Leiterplatte bewirken und daß die endgültige Befestigung des Steckverbinders durch Lötung des Zapfens mit der Leiterplattenmetallisierung erfolgt. Eine weitere Ausgestaltung sieht vor, daß die Zapfen einen ersten, rohrförmigen Bereich aufweisen, an den Federzungen angeformt sind. Die Federzungen sind mit einer Kröpfung versehen, so daß Rastschultern ausgebildet werden, die beim Einfügen der Zapfen in eine Leiterplattenbohrung hinter der Leiterplatten-Unterseite verrasten. In weiterer Ausgestaltung der Befestigungs-Einrichtung wird vorgeschlagen, die Befestigungsteile mit einer Kontaktflasche zu versehen,

die mit einem ggfls. vorgesehenen metallischen Gehäuse des Steckverbinders elektrisch leitend verbunden ist.



EP 0 290 827 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 88 10 6310

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
D,A	DE-U-8 436 267 (AMP) * Seite 1, Absatz 1; Seite 3, letzter Absatz; Seite 7, Absatz 1; Figuren 1,3,4 *	1	H 01 R 23/70 H 01 R 9/09
A	GB-A-2 151 417 (KITAGAWA) * Seite 2, Zeilen 60-69; Figur 11 *	1,4,8,9	
A	DE-C-1 157 683 (KRONE) * Spalte 3, Zeile 24 - Spalte 4, Zeile 4; Figuren 1,2 *	1,4,6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			H 01 R 9/00 H 01 R 23/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 27-12-1989	Prüfer ALEXATOS G
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			